

Neuerscheinung!

In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

FELIX PINNER

Das neue Palästina

Volkswirtschaftliche Studien

Ⓜ 1. bis 3. Auflage. Gedruckt auf bestem holzfreiem Papier. Kartonierte Rm. 2.50 Ⓜ

Inhalt:

1. Außenwirkungen / 2. Die „Eroberung des Bodens“ / 3. Die „Eroberung der Arbeit“. Die Kwuzah / 4. Gemeinschaftliche oder individuelle Siedlung? Das Kinderproblem / 5. Das Problem der „Eroberung der Märkte“ / 6. Die städtische Einwanderung. Die Entwicklung der Industrie
7. Konstruktiver Sozialismus

Felix Pinner, der bekannte volkswirtschaftliche Redakteur des Berliner Tageblatts, legt die Ergebnisse einer Studienreise nach Palästina in diesem Buche nieder. Er entwickelt aus einer Analyse desjenigen, was bisher im Rahmen des Aufbaus der neupalästinensischen Wirtschaft „geworden“ und „gemacht“ worden ist, die Möglichkeiten, die sich für die Zukunft ergeben können. Er sucht mit Augen, die weder durch Vorliebe noch durch Abneigung getrübt sind, mit einem Urteil, das die Größe der Aufgabe bejaht, aber keineswegs zu allen großen und kleinen Einzelheiten ihrer Durchführung ja sagt, in das Gefüge der jüdisch-palästinensischen Wirtschaft einzudringen, ihre Bedingungen zu erkennen, ihre Chancen zu ermessen und ihre Grenzen abzustecken. Über den idealen Triebkräften der Palästina-Arbeit, die er als Faktoren der Wirksamkeit durchaus würdigt, übersieht er nicht die realen Bedingtheiten. Darstellung, nicht Tendenz ist das Ziel, das er sich gestellt hat. Nicht durch Empfindsamkeit, sondern durch Klarheit will er wirken. Die sieben Kapitel, in denen alle Probleme der städtischen und ländlichen Kultur, alle Gebiete der industriellen und agrarischen Entwicklung behandelt werden, geben in knapper und anschaulichster Weise einen Überblick über das, was in Palästina geworden und im Werden ist.

Zur Einführung liefern wir 2 Expl., wenn bis zum 1. XI. bestellt, mit 45% Rabatt

Auslieferung für die Schweiz nur durch Walter Mai, Zürich, Konkordiastr. 7; für Österreich und die Nachfolgestaaten nur durch Leopold Heidrich, Wien I, Spiegelgasse 21.

RUDOLF MOSSE / BUCHVERLAG / BERLIN